

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey

Bluemel, Johann Daniel

Höckely, Michael

Straßburg, 1771

VD18 10549919-001

§. 128 Von einem dergleichen

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

es ja kein Wasser an sich ziehe, oben aber mache eine Schwemmung, und feure das Brandrohr wohl an, so ist es gethan.

§. 128.

Einen Wasser-Mörser zu machen, der mit verschiedenen Sachen versetzt ist.

Tab. IX. 7
Fig. 7.

Man lasse sich eine cylindrische ausgehölte, unterhalb runde Kugel, mit einer Kammer, die im Diameter ein Schuh groß, in der Höhe aber $1\frac{1}{2}$ Schuh lang ist, machen. Nehme eine Brandröhre, mache sie auf den in den Körper, und über die Kammer kommenden Hebspiegel mit Sturz-Blech fest, damit sie nicht wanke. Hierauf setze in der Rundung auf den Spiegel, und um das Brandrohr entweder Wasserfugeln, oder sonst dergleichen versetzte Körper, so daß deren Brandloch über sich gerichtet, und mit einem langsamen Zünder versehen sind, feure sie wohl an, alsdann setze eine wohlpassende Scheibe von Holz oder Pappendeckel darauf, streue Sprengzeug darauf, und versehe den Körper vollends mit Wasser-Raketen, Schwärmern und dergleichen. Auf die Scheibe aber, so durch das Brandrohr gehet, mache zwei kleine Deffnungen in das Brandrohr, und etliche in die Scheibe, führe durch solche Stopinen zu der unteren Versehung; so wird der obere Theil springen, und zugleich den untern mit den Brandröhren anzünden, da alsdenn, wann die Brandröhre vollends unten in die Kammer kommt, der untere Theil auch spielen wird.



§. 12.9